

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname:	---
E-Mail:	<u>---</u>
Praktikumsdauer:	06.02.2017 - 30.06.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Großbritannien (UK)
Name der Praktikumsrichtung:	Cashel Travel LTD
Homepage:	---
Adresse:	Commercial Street 39
Ansprechpartner:	Agnieszka Sady
Telefon/E-Mail:	441315602850 / info@casheltravel.com

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Bei meiner Praxiseinrichtung, Cashel Travel, handelte es sich um eine Incoming Agentur. Also ein Reiseveranstalter, der sich auf Reisen in UK & Irland spezialisiert hatte und auf Anfrage Gruppen-, Einzelreisen als auch Meetings und Events organisiert hat. Dementsprechend gab es auch mehrere Abteilungen, die untereinander kooperiert haben. Wir waren um die 30 Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Ländern.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz über Hinweise und Empfehlungen von Studenten meiner Hochschule aus den höheren Semestern gefunden. Außerdem war der Betrieb bereits in unserer Datenbank mit einer guten Bewertung eingetragen. Die Liste mit möglichen Praxisunternehmen in Europa des Leonardo-Büros Sachsen Anhalt war mir auch eine gute Hilfe.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für mein Auslandspraktikum gab es viel zu organisieren; von der Wohnung, über Anreise, Handyvertrag usw. Darum hatte ich mich vorher hauptsächlich gekümmert. Viel Zeit blieb mir nicht mich anderweitig vorzubereiten. Ich habe jedoch ein paar Englischübungen zum Thema Tourismus aus einem Buch, welches ich noch vom Studium hatte, vorher gemacht. Außerdem hatte ich mich mit einer ehemaligen Studentin, die ebenfalls in meiner Praxiseinrichtung Praktikum gemacht hat, ausgetauscht. Sie konnte mir einige Fragen beantworten. Interkulturell und fachlich wollte ich mich tatsächlich überraschen lassen; ich bin der Meinung, dass man sich nicht auf alles vorbereiten kann. Man muss sich dann vor Ort auf alles Neue einlassen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Unterkünfte im Ausland zu finden ist oft ein reines Glücksspiel. Über unsere Hochschule gibt es da leider keine wirkliche Unterstützung. Ich habe mich im Internet informiert und bin auf mehrere Wohnungssuchportale gestoßen, bei denen man sich anmelden musste. Teilweise waren diese Portale sogar kostenpflichtig, allerdings habe ich mich immer für die kostenlosen Versionen entschieden. Die Portale hießen:

Gumtree: <https://www.gumtree.com/property-to-rent/edinburgh>

Easy Roommate: <https://easyroommate-uk.helpscoutdocs.com/>

Spareroom: <https://www.spareroom.co.uk/flatshare/edinburgh>

Leider ist der Wohnraum in Edinburgh knapp und die Mieten sind ziemlich hoch. Oft wurde mir auf meine Nachrichten gar nicht geantwortet oder das Zimmer, welches ich wollte, war schon vergeben. Letztendlich hatte ich Glück, da ich auf Gumtree eine positive Rückmeldung bekam. Nach einem Skypegespräch war dann auch alles geregelt und ich hatte endlich ein Zimmer. Ich war mit dem Mietpreis, der Lage und der Wohnung bis zum Schluss sehr zufrieden!

5) **Praktikum**

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich war während meines Praktikums in der Contracting Abteilung, das heißt ich habe mich um Hotelverträge für Gruppenreisende für die laufende, als auch für die kommende Saison gekümmert. Meine Aufgaben bestanden darin Hotels zu kontaktieren (Email oder Telefon) um für verschiedene Gruppen, Daten und Orte Kapazitäten zu finden und deren Angebote zu vergleichen. Nebenbei sollte ich auch die Kontaktdaten aktualisieren und die abgespeicherten Verträge ordnen. Manchmal hatte ich auch anderen Kollegen geholfen Reiseleiter, Restaurants oder ein Transfer zu buchen. Gleich am ersten Tag wurde ich gut betreut und schnell ins Team integriert. Ich hatte das Gefühl, von den Kollegen in meiner Abteilung als vollständige Hilfe gesehen zu werden. Meine Vorgesetzte war sehr nett und geduldig mit mir und hat mir viel erklärt und mich stets in ihre Aufgaben eingebunden. Die Arbeitsbedingungen waren auch gut; wir hatten alle flexible Arbeitszeiten und auch die Pausen konnten flexibel gestaltet werden, solange die Wochenstunden eingehalten wurden. Alle waren sehr freundlich und im Pausenraum konnte man sich immer nett mit den Kollegen unterhalten. Außerdem herrschte durch das offene Büro und die Musik, die über unser Radio lief, eine lockere Atmosphäre.

Besonders schön für mich war natürlich, dass im Laufe der Zeit andere Praktikantinnen angefangen hatten, mit denen ich mich nochmal besser austauschen und anfreunden konnte. Andere schöne Erfahrungen waren vor allem, wenn man nach stressigen Arbeitstagen Erfolge verzeichnete und wieder schwierige Aufgaben abhaken konnte. Außerdem war sich das Team untereinander sehr vertraut; zu Geburtstagen und Abschieden gab es immer kleine Aufmerksamkeiten von allen Kollegen. Besonders aufmerksam fand ich es, als mich meine Vorgesetzte zum Abschied zum Mittagessen eingeladen hat und auch das Abschiedsgeschenk der ganzen Belegschaft hat mich sehr gerührt. Natürlich gab es auch schlechte Tage: die Arbeit ging schleppend voran, wenn es nicht viel zu tun gab oder wenn man weniger erfolgreich mit der Suche war. Mit der Chefin war es auch etwas schwierig zu arbeiten; sie hatte immer sehr genaue Vorstellungen von allem und ihrwegen kam öfter schlechte Stimmung im Büro auf. In der ganzen Zeit, in der ich da war sind einige Kollegen gegangen und Neue kamen hinzu, worauf ich schließen konnte, dass es intern ein paar Probleme gegeben haben musste.

6) **Erworbene Qualifikationen**

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Natürlich hab ich vor allem meine Sprachkenntnisse verbessert, für mich privat als auch für meine berufliche Zukunft, da ich vorher noch nie im englischen Ausland war. Dabei habe ich gelernt wie man sich mit Businesspartnern verständigt, am Telefon, sowie durch Email-verkehr. Außerdem hab ich mein interkulturelles Wissen erweitert und erste Arbeitserfahrungen gesammelt. Ich habe gelernt, wie es ist in einem internationalem Team zu arbeiten und bin zudem auch selbstbewusster geworden.

7) **Sonstiges**

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Aller Anfang ist schwer, aber man gewöhnt sich sehr schnell an alles Neue und es ist eine unglaublich tolle Erfahrung ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Zu jedem Auslandsaufenthalt gehören auch schlechte Tage, das ist ganz normal, aber diese werden immer von allen schönen Tagen und Momenten wett gemacht. Es ist von Vorteil sich auf alles Neue einzulassen und offen im Umgang mit fremden Menschen und Kulturen zu sein. Wenn man vor Ort ist, sollte man außerdem jede Woche und jeden Tag bestmöglich nutzen, da die Zeit insgesamt sehr schnell umgeht!

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Obwohl ich mich vorher gar nicht richtig auf mein Praktikum gefreut habe, war es im Nachhinein eine unglaublich tolle Zeit! Ich bin für alles sehr dankbar; vor allem dass die Hochschule uns dieses Praktikum vorgeschrieben hat, als auch dass man Unterstützung vom Erasmus Plus Programm bekommen hat. Glücklicherweise habe ich mich für das richtige Land und die richtige Stadt entschieden und bin sehr froh endlich einmal englisch für eine längere Zeit gesprochen zu haben. Außerdem habe ich tolle Menschen kennen gelernt, auf der Arbeit, als auch privat. Ich wurde in meiner Praxiseinrichtung mit offenen Armen empfangen und konnte endlich erfahren was es heißt in meinem Bereich zu arbeiten. Daher möchte ich dieses Auslandspraktikum auf keinen Fall mehr missen!

